

Man kann auch lachen mit dem „Sensenmann“

Umfangreiche Veranstaltungsreihe über Leben, Sterben und Tod ab Oktober im Kulturwerk / Auch für Kinder

VON SABINE LÜERS-GRULKE

NIENBURG. Im Nienburger Kulturwerk geht im nächsten Monat der „Sensenmann“ um: Leben, Sterben und Tod sind die Themen der Veranstaltungsreihe „Den Sensenmann an die Hand nehmen“. Start ist am Sonntag, 16. Oktober. Mitveranstalter sind das Museum Nienburg, der Verein „DASEIN-Hospiz“ Nienburg, die Krebsnachsorge Nienburg und der Palliativstützpunkt für Nienburg und Umgebung. Als Sponsoren treten der Landschaftsverband Weser-Hunte, der Lions Club Nienburg, Cor Leonis Nienburg und dessen Förderverein sowie die Sparkasse Nienburg und die Bollmann-Stiftung in Erscheinung.

Dazu hatten sich jetzt die Verantwortlichen im Kulturwerk zusammengesetzt, um die weitere Vorgehensweise abzusprechen und gemeinsam die Werbetrommel zu rühren: Hilda Kieseritzky und Heide Wignanek vom Kulturwerk, Ilona Romaus, Koordinatorin beim Verein „DASEIN-Hospiz“ Nienburg, Annette Schmidt von der Krebsnachsorge Nienburg, Bernd Briber von der Bollmann-Stiftung, Ingrid Decke vom Landschaftsverband Weser-

Hunte, Karl-Ludwig Schlichter vom Museum Nienburg, Nicola Roloff-Schindler von der Sparkasse Nienburg, Beate Nikutowski vom Palliativstützpunkt, Bernd Barge-mann, Past President des Lions Clubs, Kerstin Brügge-mann, Präsidentin von Cor Leonis und Bettina Menke vom Förderverein Cor Leonis.

Die Organisatoren möchten mit dieser Veranstaltungsreihe dazu anregen, die Auseinandersetzung mit Tod, Vergänglichkeit und Trauer als etwas zum Leben selbstverständlich Dazugehöriges in den Alltag zurückzuholen.

Dazu wird es eine Ausstellung mit 60 Cartoons zum Thema Tod geben, Vorträge über die heutige Friedhofskultur und frühere Bestattungsriten. Filmvorführungen sind auch und gerade für junge Menschen gedacht – mit anschließendem Gesprächsangebot. Das Familientheaterstück „Ente, Tod und Tulpe“ ist sogar schon für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Das genaue Programm: Am Sonntag, 16. Oktober, findet um 11 Uhr im Kulturwerk die Vernissage zur Ausstellung „Einer geht noch: Cartoons und Karikaturen auf Leben und Tod“ statt, die bis zum 20. November zu sehen

sein wird. Am Mittwoch, 26. Oktober, gibt es um 18 Uhr im Quaet-Faslem-Haus einen Vortrag zur „Friedhofskultur heute – Kulturgut Friedhof“.

Sonntag, 30. Oktober, 15.30 Uhr, Kulturwerk: Das „Theater zwischen den Dörfern“ zeigt das Stück „Ente, Tod und Tulpe“ für Kinder ab sechs Jahren.

Mittwoch, 2. November, 18 Uhr, Quaet-Faslem-Haus: Vortrag von Dr. Michael Geschwinde zu „Bestattungsriten durch die Zeit“.

Samstag, 5. November, 20 Uhr, Kulturwerk: Das „Theater Handgemenge“ zeigt „Manfred im Boot“, ein Figurentheater für Erwachsene.

Montag, 7. November, 9 Uhr, Kulturwerk: Im „Kommunales Kino“ läuft „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ als Schulvorstellung; bei Bedarf gibt es eine zweite Vorführung.

Ebenfalls am Montag, 7. November, aber um 20 Uhr, läuft im Kulturwerk (Kommunales Kino) „Emmas Glück“.

Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr im Kulturwerk gibt es einen Vortrag von Dr. Michael Coors über „Ethische Fragen am Lebensende – Entscheidungen über Leben und Tod“.



Die Organisatoren und Sponsoren der „Sensenmann“-Veranstaltungsreihe.

FOTO: LÜERS-GRULKE

Entspannung und Gedächtnistraining

Neue Kurse an der VHS Nienburg

NIENBURG. Der Kurs „Gedächtnistraining für Jung und Alt“ findet statt am 8. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Nienburger Volkshochschule. Die Leitung hat Brigitte Thäte, die Gebühr beträgt 11,60 Euro. Dazu heißt es: „In welchem Zusammenhang stehen Gehirn und Gedächtnis? Wie halten wir uns bis ins hohe Alter fit? Diese und andere Fragen wollen wir klären. Der Kurs mit vielen Aufgaben und Tipps richtet sich an junge und ältere Menschen.“

Der Kurs „Progressive Muskelentspannung“ beginnt am 28. September von 18.30 bis 20 Uhr und läuft acht Abende im VHS-Haus. Die Leitung hat Isabella Abraham, die Gebühr beträgt 41,60 Euro. „Die Progressive Muskelentspannung ist eine leicht zu erlernende Entspannungsmethode, die in allen Situationen des täglichen Lebens als Kurzentspannung anwendbar ist“, heißt es dazu.

Der Kurs „Autogenes Training“ beginnt am 6. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr und läuft acht Abende im VHS-Haus. Die Leitung hat Elke Heise, die Gebühr beträgt 41,60 Euro. „Mit dem Autogenen Training haben Sie die Möglichkeit, Ihren Körper und Geist in kurzer Zeit in einen sehr angenehmen Zustand der Entspannung zu versetzen. Durch das Üben in der Gruppe und zu Hause werden Sie ruhiger, ausgeglichener und reagieren gelassener in Belastungssituationen. Bei Symptomen wie Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Konzentrationsschwächen oder psychosomatischen Beschwerden kann das Autogene Training sehr hilfreich sein“, heißt es dazu von der VHS.

Auch Yogakurse wirken

entspannend. An der VHS Nienburg beginnt am 11. Oktober von 18 bis 19 Uhr ein Lachyogakurs an vier Abenden, im VHS-Haus im Bewegungsraum. Die Leitung hat Andrea Scharf, die Gebühr beträgt 10,40 Euro. Dazu heißt es: „Lachyoga ist eine Form des Yoga, bei der das grundlose Lachen im Vordergrund steht. Ein anfangs künstliches Lachen geht in echtes Lachen über. Die Lachyogaübungen sind eine Kombination aus Klatsch-, Dehn- und Atemübungen und pantomimischen Übungen, die zum Lachen anregen. Die Methode wurde von dem praktischen Arzt und Yoga-lehrer Mandan Kataria aus Mumbai entwickelt. Lachyoga eignet sich gut, um die Belastungen des Alltags besser meistern zu können.“

Der Kurs „Kundalini Yoga“ beginnt am 19. Oktober von 20 bis 21.30 Uhr und läuft an sechs Abenden in der Albert-Schweitzer-Schule, Friedrichstraße 2, Alte Turnhalle. Die Leitung hat Sabine Ehlert, die Gebühr beträgt 31,20 Euro. „Kundalini Yoga nach Yogi Bhajan ist eine energieerzeugende Form des Yoga. Es ist gekennzeichnet durch dynamische Übungen, Entspannung und Meditation. In diesem Kurs werden verschiedene Themenschwerpunkte angeboten wie Übungsreihen gegen Stress, zur Stärkung des Immunsystems oder für ein gesundes Verdauungssystem“, heißt es dazu.

Für die Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich bei der VHS Geschäftsstelle, 31582 Nienburg, Rühmkorfstraße 12, E-Mail vhs@kreis-ni.de. DH

www.vhs-nienburg.de

-  14 Cafés/Restaurants
-  5000 Gratis-Parkplätze
-  ÖPNV-Anbindung
-  Kinderbetreuung
-  Events/Aktionen
-  UND ÜBER 4000 MARKEN

O'ZAPFT IS!

Oktoberfest in Posthausen



Willkommen bei dodenhof

17.9.-1.10.*
Im großen Festzelt mit Live-Musik, leckeren Schmankerln und dem guten Paulaner!

Paulaner MÜNCHEN

Fassanstich mit Antonia aus Tirol
17.9. um 12 Uhr

Double Dienstag
20.9. mit Andreas Gabalier Double
27.9. mit DJ Ötzi Double

*Öffnungszeiten von Mo.-Do. 11-22 Uhr, Fr. 11-23 Uhr und Sa. 11-24 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag 25.9. 12-20 Uhr

Jetzt Gruppen anmelden!
oktoberfest-dodenhof@stiftl.de
oder unter 04297-365 63

Mit dem größten Vergnügen!

dodenhof

dodenhof Posthausen KG
Mo.-Sa., 9.30-20 Uhr |    dodenhof.de | Die ShoppingWelt

P160714-Oktoberfest.1